WOCHEN-ANZEIGER vom 5. Dezember 2009

Wenn der Nikolaus mit Pinocchio zaubert...

Neues Blinklichter-Stück „Die verwandelte Paula" begeisterte das Publikum

LANGENFELD. (est) Eine Szene, wie sie sich in vielen Familien tagtäglich abspielen mag, ist der Einstieg in eine fantastische und fantasievolle Geschichte, die Blinklichter-Regisseurin und -Autorin Elisabeth Schafheutle in ihrem neuen Stück „Die verwandelte Paula" in Szene setzte. Das Premieren-Publikum in der ausverkauften Stadthalle war begeistert. Und wer die Premiere verpasste und sich dennoch von dem Familienstück ab sechs Jahre mit Musik verzaubern lassen will, hat dazu noch bei weiteren drei Aufführungen Gelegenheit: Am 6. Dezember um 15 Uhr sowie am 8. und 9. Dezember, jeweils um 16 Uhr.

Hinreißend und bezaubernd wird die Geschichte im zweiten Bild, im Kinderzimmer, wo die Spielsachen lebendig werden. Das Bühnenbild ist ebenso wie die Kostüme profimäßig, das überwiegend kindliche Publikum und die begleitenden Eltern oder Lehrer sind begeistert. Dafür waren hinter den Kulissen immerhin 17 Kostüm-, acht Maskenbildner und 15 Bühnenbauer im Einsatz, dazu noch Mitarbeiter in unterschiedlichen Technik-Bereichen.

Im Mittelpunkt aber brillierten die schaupielernden Blinklichter, immerhin 37 Kinder und Jugendliche, die in die Rollen von Paula (Sarah Schulze-Tenberge), ihrer kleinen Schwester Emmi (Natalie Haller) und ihrer Mutter (Melina Kahlert) schlüpften. Oder sie stellten die total echt wirkenden Figuren des Kapertheaters dar, sowie alle anderen Puppen, Kuscheltiere und Spielfiguren eines Kinderzimmers.

Sie alle spielen ihre Rollen so echt, sie singen und tanzen (musikalisch und choreografisch einstudiert von Saskia Hyner) – der Zuschauer fühlt sich mittendrin, und besonders die Kinder im Saal fiebern mit Paula, die geschrumpft zwischen den Spielsachen auftaucht und mit Hilfe von Nikolaus (Mattias Engling), Pinocchio (Constantin Hochkeppel) und anderen Figuren wieder zurückgezaubert wird.

Der Schlussapplaus will nicht enden, die Kinder rufen nach „Zugabe", die auch gerne gewährt wird – und dann gibt es Blumen und nochmals viel Beifall. Im Foyer sind derzeit weitere emsige Helfer dabei, Häppchen und Getränke für die Premierenfeier aufzubauen, während die Kinder mit glänzenden Augen aus dem Saal kommen und mit ihren Freunden über die Paula und ihre lebendigen Spielsachen plappern...

Paula wird verzaubert und auch verwandelt – dabei spielen auch die Figuren des Kapertheaters (hier in einer Szene des Stückes) eine wichtige Rolle. Foto: Michael de Clerque